

- Organisationssoziologie personenbezogener Dienste -

Sommersemester 2021

Lehrveranstaltungsleiter/-in: Dr. Hannu Turba

Lehrveranstaltungsform: online synchron/ asynchron

Teilnahmevoraussetzung: Studium im Master Sozialrecht & Sozialwirtschaft oder Diversität – Forschung – Soziale Arbeit

Modulzuordnung: Modul 2.1 (SozR & SozW); Modul 1 (Div-For-SozA)

Lerninhalte: Organisationen, die soziale Dienstleistungen administrieren oder produzieren, weisen spezifische Charakteristika und Entwicklungsdynamiken auf. Sie sind mit im Interaktionsmodus prozessierten personenbezogenen Dienstleistungen befasst, die verschiedenen Zwecken dienen (soziale Kontrolle, „empowerment“), und operieren dabei in hochgradig institutionalisierten Umwelten, neuerdings auch auf spezifisch regulierten Märkten. Die Veranstaltung beleuchtet diese Spezifika einerseits mit Blick auf die Organisationen selbst und andererseits in Bezug auf deren gesellschaftliche Einbettung.

Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen die wesentlichen Besonderheiten von organisationalen Strukturen sowie Interaktions- und Kommunikationsprozessen in der Sozialwirtschaft sowie ihre gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Prüfungsleistung: Hausarbeit/ Essay

Notenschema:

| 0-39: 5 | 40-44: 4 | 45-49: 3,7 | 50-54: 3,3 | 55-59: 3 | 60-64: 2,7 | 65-69: 2,3 | 70-74: 2 | 75-79: 1,7 | 80-84: 1,3 | 85-94: 1 | 95-100: 0,7 | (| Punkte von 100 möglichen: Note |)

Pflichtlektüre und Literaturempfehlungen: Klatetzki, Thomas (Hg.) (2010): Soziale personenbezogene Dienstleistungsorganisationen. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden, VS. (*weitere Unterlagen werden über Moodle bereitgestellt*)

Termine: donnerstags von 16-18 Uhr, 12.04.-16.07.2021

Alle Kursunterlagen und Infos s. moodle: Die zugelassenen Studierenden erhalten vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung mit den Zugangsdaten.